

Externe Stellenausschreibung

Für den **Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg (ZDPol)**, Bereich Polizeiärztlicher Dienst und Konfliktberatung (PÄD), sucht das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Polizeiärztin / einen Polizeiarzt (w/m/d)*

(bewertet nach Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO/ Entgeltgruppe 15 TV-L)

in Vollzeit am Dienort Cottbus.

Der ZDPol ist die zentrale Dienstleistungs- und Serviceeinrichtung für die Polizei des Landes Brandenburg, aber auch für andere Bereiche der Landesverwaltung. Neben seinem Hauptsitz in Zossen (Ortsteil Wünsdorf) existieren zahlreiche Außenstellen im gesamten Land Brandenburg.

Weitere Informationen zum ZDPol erhalten Sie unter <https://polizei.brandenburg.de>.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit im Bereich des PÄD der Polizei des Landes Brandenburg
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen, laufbahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe bis Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO, mindestens in der Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO bzw.
- eine statusamtsgleiche Übernahme bis A 15 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen bzw.
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe 15 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder
- ein motiviertes Team mit fachlicher und sozialer Kompetenz, das von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt ist, überwiegend familienfreundliche Arbeitszeiten (Wochenend- und Nachtdienste nur in Sonderfällen, keine Teilnahme am hausärztlichen Notfalldienst)
- flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, u. a. Gleitzeit
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr und am 24.12. und 31.12. dienstfrei
- eine Betriebsrente (VBL) und Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte
- die Möglichkeit zum Bezug eines bezuschussten VBB-Firmentickets bzw. Deutschlandtickets Job
- bedarfsorientierte sowie kompetenzstärkende Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Ihre Aufgaben:

- Ärztliche Versorgung der Polizeibeamtinnen und -beamten im Einsatz und bei Übungen (auch über die Landesgrenze Brandenburgs hinaus)
- Begutachtung von Bediensteten der Polizei Brandenburg, z. B. zur Dienstfähigkeit, Erstellung von fachärztlichen Gutachten und Stellungnahmen

- Einstellungsuntersuchungen von Bewerbenden
- Untersuchungen der Bediensteten der Polizei Brandenburg zu besonderer Tauglichkeit und Eignung (z. B. für Taucher, Spezialeinheiten, Kampfmittelbeseitigungsdienst)
- Vorbeugender Gesundheitsschutz und betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betreuung der Polizeibeamtinnen und –beamten im Rahmen der Freien Heilfürsorge des Landes Brandenburg

Das bringen Sie mit:

formale Anforderungen:

Fachärztin/ Facharzt vorzugsweise auf dem Gebiet der Inneren Medizin, Chirurgie oder Psychiatrie
(Bei ausländischen Bildungsabschlüssen sind entsprechende Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss der Bewerbung beizufügen.)

fachliche Voraussetzungen:

- mehrjährige aufgabenrelevante Berufserfahrung
- Zusatzbezeichnung Notfallmedizin wünschenswert
- Erfahrungen in der medizinischen Begutachtung wünschenswert

außerfachliche Voraussetzungen:

- stark ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- ein hohes Maß an Empathie, Flexibilität und Stresstabilität
- ausgeprägte Fähigkeiten eines effizienten Arbeits- und Zeitmanagements
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit des eigenständigen und selbstverantwortlichen Arbeitens

Zu Ihrer Information:

Der ZDPol ist ein durch das audit „berufundfamilie“ zertifizierter Arbeitgeber. Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen wird großen Wert daraufgelegt, dass sich die Belange von Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren lassen. Dieser Arbeitsplatz ist daher - im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und Erfordernisse - grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Bei Einstellungsabsicht wird ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert sowie bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Probe eine Anfrage bei der Verfassungsschutzbehörde gemäß § 3a Landesbeamtengesetz i. V. m. § 2 Absatz 1 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes veranlasst.

Als genderbewusster und für Vielfalt offener Dienstherr fördern wir aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Religion. Weiterhin sind wir bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Behinderung ist bereits im Bewerbungsschreiben anzugeben.

Ihre Bewerbung und unsere Ansprechpartner/innen:

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Nachweis über den erforderlichen Bildungsabschluss, Nachweis der Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses, Hinweis auf eine Behinderung etc.) senden Sie bitte bis zum **02. März 2026** an das

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Referat 43

Henning-von-Tresckow-Str.9-13

14467 Potsdam

oder

Polizei-Bewerbungen@mik.brandenburg.de

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Bereichsleiterin Polizeiärztlicher Dienstes und Konfliktberatung Frau Ehrig unter der Telefonnummer (0331) 283-2840. Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Stellenbesetzungsverfahren steht Ihnen Frau Müller unter der Telefonnummer (0331) 866-2435 zur Verfügung.

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht ersetzt werden.

Bewerbende, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären und nach Möglichkeit Angaben zu ihrer Personalstelle zu tätigen.

* w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

Datenschutz:



mik.brandenburg.de/jobs

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.